Angewandte Geologie

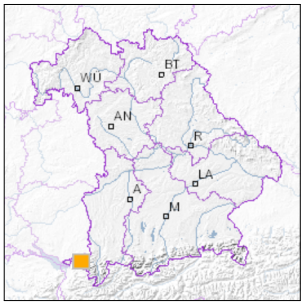
Aufschlüsse im Ellhofer Tobel NE von Simmerberg

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 776A002



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	571.867
Nordwert:	5.271.154

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.589812° N
Längengrad:	9.955862° E

Objekt-ID: **8425GT000001**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 30.06.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Weiler-Simmerberg
Landkreis/Stadt:	Lindau (Bodensee)
Topographische Karte (TK25):	8425 Weiler-Simmerberg
Geländehöhe:	750 m NN
Größe (Länge x Breite)	1.000 x 30 m
Fläche:	30.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Rhein-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Tobel sind Sandsteine und Mergelsteine der Oberen Meeresmolasse (OMM) aufgeschlossen. Tobelauf von der Hammerschmiede bilden die Sandsteine Stufen im Bachbett. Aufgrund der Lage zwischen den groben Schüttungsfächern ins Molassemeer von Pfänder und Hochgrat-Adelegg kommen Konglomerate (mit Austernschalen: Austernnagelfluh) nur untergeordnet vor. In Sedimenten der OMM im Tobel wurden Haifischzähne gefunden. Kohlige Lagen und Muschelschill treten auf.
Nordöstlich Ellhofen wurden im Tobel Sandsteine als Schleif-, Mühl- und Wetzsteine und für Bauzwecke abgebaut.
Nordwestlich der Lerchenmühle stehen an einem Prallhang des Tobelbachs Sande mit Kiesen eines eiszeitlichen Sees an. Der Ellhofer Tobelbach hat relativ spät beim Eisrückzug die Eisrandentwässerung übernommen.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Standard-/Referenzprofil
2	Tierische Fossilien
3	Schlucht

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Obere Meeresmolasse (V+F-OMM)	Untermiozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Konglomerat

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Vollmayr & Ziegler (1976): Erläuterungen zur Geolog. Karte, Bl. 8425
2	Benz (2013): Einblicke in die Landschaftsgeschichte des Westallgäus
3	Scholz (1993): Geolog. Bau u. Landschaftsgeschichte des Landkr. Lindau
4	Frieling (2009): Stratigraphy and facies of the Upper Marine Molasse (OMM) (...)
5	Frieling et al. (2009): Tidal sediments in the Upper Marine Molasse (OMM) (...)

Bewertung des Geotops

Stand: Oktober 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung